

Bewerbung für die oberbayerische Liste zur Landtagswahl 2023

Liebe Freundinnen und Freunde,

Krisen bestimmen unsere Zeit: die Invasion der Ukraine, die Energiepreiskrise, Corona, der Zusammenbruch der Lieferketten, der Arbeitskräftemangel, die Klimakrise ...

Unsere Grünen Bundesminister*innen müssen derzeit in wenigen Monaten das aufräumen, was in den letzten 16 Jahren verbockt, verhindert und zerstört wurde. Diese Mammutaufgabe kommt auch auf uns in Bayern nach einer erfolgreichen Landtagswahl zu.

Trotz der Krisen dürfen aber auch Themen wie Kultur und Bildung auf keinen Fall als Luxusprobleme abgestempelt werden. Anliegen von Minderheiten in unserer Gesellschaft wie zum Beispiel der LGBTIQ+ Community werden für 'wichtigere Probleme' verdrängt. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Zeiten lassen wir Grüne eine Spaltung der Gesellschaft nicht zu.

Mein Ziel ist es zur Sicherung des Wohlstands in Bayern und der Teilhabe aller in Bayern lebenden Menschen daran beizutragen. Ich will sicherstellen, dass Energie bezahlbar und nachhaltig erzeugt wird. An der Energie hängt sowohl der soziale Frieden als auch unsere wortwörtliche Existenz. Meine Expertise als Energietechniker werde ich in die Fraktion einbringen, um die Energiewende voran zu treiben. Durch Ausbau und bessere Nutzung von Speichermöglichkeiten und der Netze muss die Energieversorgung sichergestellt werden. Die Bayerische Industrie kann auf Dauer nur überleben, wenn wir große Teile der Energie auch ortsnah und klimaneutral erzeugen. Als eine zentrale Säule der Energiewende müssen wir Energie für Strom und Wärme aber auch den Konsum einsparen. Unser Konsum ist einer der größten Klimakiller und verursacht Emissionen in anderen Ländern. Ich will eine Kreislaufwirtschaft, die auf möglichst engen regionalen Kreisen basiert, von denen Bayern, Deutschland und auch Europa profitieren.

Die Mobilität der Zukunft liegt mir als Ingenieur ganz besonders am Herzen. Der Freistaat hat besonders außerhalb der Ballungsgebiete ein Angebotsdefizit im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs und der Fahrrad-Infrastruktur. Innerhalb der Städte und Gemeinden müssen moderne Verkehrskonzepte Platz für Menschen schaffen, der heute vom motorisierten Individualverkehr belegt wird. Das erzeugt Lebensqualität und gesündere Städte.

Meine Seele als Umweltschützer zerreißt's, wenn ich sehe, wie in Bayern täglich eine Fläche, die 15 Fußballfeldern entspricht, dem Flächenfraß zum Opfer fällt. Um diesen Raubbau an der Natur einzudämmen, brauchen wir neue Wege im Straßenbau, in der Siedlungsplanung und bei der Vergabe von Industrie- und Gewerbeflächen. Ein Einschreiten durch den Freistaat ist mittlerweile unumgänglich geworden.

Als Öcher (Aachener) im Tschernobyl-Jahr 1986 zur Welt gekommen, verschlug es mich als Sohn einer integrierten Fachkraft des Centrum für Internationale Migration (CIM) für sechseinhalb Jahre nach Brasilien. Durch mein Studienjahr und mein Schüleraustauschjahr in den USA habe ich den Wert interkultureller Begegnungen schätzen gelernt. Die Begegnung mit anderen Sichtweisen und Kulturen fördert nicht nur bei Kindern und Jugendlichen die Völkerverständigung und das Streben nach einem friedlichen Miteinander. Ich werde mich dafür einsetzen, diese Chance möglichst vielen Menschen aus allen sozialen Strukturen zu eröffnen. Seit der Schulzeit und dem Studium bin ich politisch aktiv und setze mich seither für bessere Lernbedingungen und die Interessen meiner Mitmenschen ein.

Euer



Merlin Nagel

Entwicklungsingenieur
Elektrotechnik

Werdegang

- Geboren 1986 in Aachen
- Aufgewachsen in Brasilien
- Studium der elektrischen Energietechnik (FH Aachen)
- Auslandsaufenthalte in den USA

Engagement

- Kreissprecher KV Ingolstadt
- Ingolstadt ist bunt
- Bezirksausschuss Mitte (Ingolstadt)
- LAG Energie
- LAG GewerkschaftsGrün
- IG Metall
- Bürgernetz Ingolstadt (bingo) e.V.
- Queer Ingolstadt e.V.
- Partnership International e.V.

Kontakt

0160/3027815

merlin.nagel@gruene-ingolstadt.de

 [merlin.verde](https://www.instagram.com/merlin.verde)

